

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Mit folgenden Informationen geben wir einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unsere Bezahllösung, den damit verbundenen Geräten, Webseiten, Funktionen und Inhalten sowie externen Services – nachfolgend gemeinsam als „Bezahllösung“ bezeichnet, sowie über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Ansprüche und Rechte gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher:

hobex AG

Datenschutz

Josef-Brandstätter-Straße 2b

5020 Salzburg

Telefon: +43 662 2255 – 0

E-Mail: datenschutz@hobex.at

1. Kategorien betroffener Personen

Besucher und Nutzer unserer Bezahlösungen – nachfolgend als „Nutzer“ bezeichnet

2. Arten der verarbeiteten Daten

Vom Nutzer bereitgestellte bzw. eingegebene Daten

- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen)
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummern)
- Zahlungsdaten (z.B. IBAN, Kartenummer, Referenznummern, Betrag)

über den Nutzer ermittelte Daten

- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen)
- Website-Nutzungsdaten (z.B. Logdaten, Tracking, Cookies)

Die Art der verarbeiteten Daten ist abhängig von der gewählten Bezahllösung – POS oder E-Commerce.

3. Zwecke der Datenverarbeitung

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO):

Zahlungsabwicklung einschließlich verbundener Dienstleistungen wie Risikoprüfung für einen Händler

b. Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO):

Durchführung begleitender Sicherheitsmaßnahmen zur Zahlungsabwicklung und des Forderungsausgleichs auf Grundlage des Zahlungsdienstegesetz 2018, des Finanzmarkt-Geldwäschegesetz, des Bankwesengesetz und des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuchs

c. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO):

Abwicklung und Abrechnung der Zahlvorgänge gemäß den Bestimmungen der Kreditkartenorganisationen; Verbesserung der Bezahlösungen durch Auswertung des Benutzerverhaltens; Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung (Transaction Monitoring) sowie im Rahmen der Rechtsverfolgung

4. Datenweitergabe, Auftragsverarbeiter und Dritte

Innerhalb der hobex AG erhalten diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiter Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie der berechtigten Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT- sowie Backoffice-Dienstleister, Kreditkartenunternehmen, etc.) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigt werden. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, etc.) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

5. Cookies und Webanalyse

Unsere Online Bezahlösungen verwenden so genannte Cookies. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die mit Hilfe des Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Sie richten keinen Schaden an. Wir nutzen Cookies dazu, unser Angebot nutzerfreundlich zu gestalten. Einige Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Sie ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen. Wenn Sie dies nicht wünschen, so können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie über das Setzen von Cookies informiert und Sie dies nur im Einzelfall erlauben. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität unseres Onlineangebots eingeschränkt sein.

Die Online Bezahlösungen nutzen Piwik/Matomo, eine Open-Source-Software zur statistischen Auswertung der Besucherzugriffe. Piwik/Matomo verwendet „Cookies“ um eine Analyse ihrer Websitenutzung zu ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieses Internetangebotes werden auf dem Server der hobex AG in Österreich gespeichert. Die IP-Adresse wird sofort nach der Verarbeitung anonymisiert. Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich nutzen können.

6. Einbindung von Technologien Dritter

In unseren Online Bezahlösungen sind öffentlich bereitgestellte Dienste und Bibliotheken Dritter eingebunden, wie insbesondere von JQuery und Google (z.B. Web Fonts), um eine Optimierung der Seitendarstellung zu erzielen oder Zusatzfunktionen anzubieten. Dabei kommt es zum Aufruf von Ressourcen dieser Anbieter von externen Servern (und damit auch zur Übermittlung von Daten wie z.B. der IP-Adresse), die sich außerhalb der Europäischen Union befinden können. Wir haben weder Einfluss auf die erhobenen Daten und Datenverarbeitungsvorgänge, noch sind uns der volle Umfang der Datenerhebung, die Zwecke sowie die Speicherfristen bekannt. Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch diese Dritte erhalten Sie in den jeweiligen Datenschutzerklärungen der Anbieter. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre.

7. Datenübermittlung in Drittstaaten

Datenübermittlung an Stellen in Drittstaaten findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Kartendaten im Zahlungsverkehr),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben

8. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Zahlungsdienstegesetz (ZaDiG), dem Bankwesengesetz (BWG) und dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) ergeben. Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre betragen können, zu berücksichtigen.

9. Pflicht zur Datenbereitstellung

Im Rahmen der Vertragsabwicklung sind diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Werden diese Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann der Vertrag nicht abgeschlossen/die Zahlungsabwicklung nicht durchgeführt werden.

10. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben als betroffene Person nach dem Datenschutzrecht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts, wonach z.B. das Recht auf Löschung dann nicht geltend gemacht werden kann, wenn die Verarbeitung erforderlich ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder aufgrund überwiegender rechtlicher Interessen des Verpflichteten, wie z.B. der Rechtsverfolgung. Die betroffenen Personen können sämtliche Rechte durch ein Mail an datenschutz@hobex.at oder durch eine Mitteilung per Post ausüben. Die betroffenen Personen müssen sich identifizieren

und zur Identifikation beitragen, damit sichergestellt ist, dass die Antwort auch tatsächlich an die betroffene Person adressiert wird. Weiters haben Sie ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (www.dsb.gv.at).

11. Profiling

Wir nutzen keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DSGVO zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung, die gegenüber der betroffenen Person rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

12. Information zur Datenverarbeitung gemäß § 21 FM-GwG

Hobex AG als Zahlungsinstitut ist durch das FM-GwG im Rahmen seiner Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung dazu verpflichtet, die Transaktionsbelege und -aufzeichnungen, die für die Ermittlung von Transaktionen erforderlich sind, aufzubewahren. Das FM-GwG räumt dem Zahlungsinstitut die gesetzliche Ermächtigung iSd Datenschutzgesetzes zur Verwendung der genannten Daten im Rahmen der Ausübung der Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung ein, zu denen das Institut gesetzlich verpflichtet ist und die dem öffentlichen Interesse dienen. Die Datenverarbeitungen im Rahmen der beschriebenen Sorgfaltspflichten beruhen auf einer gesetzlichen Verpflichtung des Zahlungsinstituts. Ein Widerspruch des Betroffenen gegen diese Datenverarbeitungen darf daher vom Zahlungsinstitut nicht beachtet werden.